

Gemeinde Norddorf auf Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nord/000029 vom 03.04.2012 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012	Genehmigungsvermerk vom: 03.04.2012 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum stellt für das Haushaltsjahr 2012 zum vierten Mal einen Haushaltsplan nach dem Modell des **NKR (Neues kommunales Rechnungswesen)** in Form eines Doppik-Haushaltes auf.

Der **Produktkatalog der Gemeinde Norddorf auf Amrum** (Stand Januar 2012) weist **34 Produkte** aus. Der Haushaltsplan ist auf Produktebene aufgebaut.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Norddorf auf Amrum sinkt stark von 626 auf **608 nach dem Stand der Fortschreibung der Wohnbevölkerung per 31.03.2011**. Die Zahl der Erwerbstätigen und die der Ein- und Auspendler dürfte sich ebenfalls entsprechend verändert haben.

Amtsumlage:

Die zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes erforderliche **Amtsumlage** wird durch 15 amtsangehörige Gemeinden erwirtschaftet.

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** hat hieran (gemessen an ihren Umlagengrundlagen, d.h. ihrer Finanzkraft) einen Anteil von **5,87 %** am Gesamtbedarf. Der Amtsumlagebetrag für die Gemeinde beträgt für das Jahr 2012 mithin rd. **266.100,- EUR** bei einem **Umlagesatz von 48,22 %**.

Da der Amtshaushalt 2012 noch nicht fertiggestellt ist kann es noch zu Änderungen in den Planzahlen kommen.

Kreisumlage:

Der Ansatz für die **Kreisumlage** basiert 2012 auf der Berechnung mit **35,65 %** der

Umlagegrundlagen.

Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen:

Bei den **Realsteuern** wird 2012 **keine nennenswerte Steigerung der Einnahmen aus Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer** erwartet. Mehrerträge im Vorjahr bei einzelnen Steuerfestsetzungen wurden bewusst unberücksichtigt gelassen, um dem **Vorsichtsprinzip** bei der Ansatzermittlung Rechnung zu tragen.

Aufgrund der **geringfügig höheren Finanzkraft der Gemeinde** im Vergleich zum Vorjahr entstehen wieder Einnahmen aus **Schlüsselzuweisungen 2012** für die Gemeinde. Die Beträge wurden für 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundbetrag: 922 EUR (Vj. 838 EUR) (Gemeindeschlüsselzuweisungen)
 Garantiebtrag: 614 EUR (Vj. 561 EUR) (Sonderschlüsselzuweisungen)

Die **Gemeinde Norddorf auf Amrum** erhält aufgrund ihrer **Steuerkraftmesszahl** nur die Zuweisungen nach Grundbetrag.

Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2012 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.700 EUR ab.

Die Gemeinden in Schleswig-Holstein können auch in 2012 grds. mit finanziellen Zuwächse auf der Ertragsseite rechnen. Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2011 sind hier entsprechende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens abgebildet.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012	2013	2014	2015
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	915 Mio. EUR	924 Mio. EUR	+7	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	95 Mio. EUR	97 Mio. EUR	+3	+2	+3
Familienlastenausgleich	117 Mio. EUR	92 Mio. EUR	+5	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.068 Mio. EUR	1.125,5 Mio. EUR	+1	+15	+10

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Im folgenden sind die wesentlichsten Produkt im Ergebnishaushalt erläutert:

Produkte die im Amtshaushalt dargestellt werden und von den Amrumer Gemeinden gemessen an der Finanzkraft erstattet werden. Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat eine Anteil von 27,25 % an den Amtshaushalt zu zahlen.

Produkt	Bezeichnung	gem. Betrag	Betrag Norddorf
412001	Gemeindeschwesternstation	23.100,00	6.294,75
412003	DRK Sozialstation (Verlustausgl.)	16.000,00	4.360,00
412002	Die Brücke	0,00	0,00
243001	betreutes Wohnen	7.500,00	2.043,75
365001	Kindergarten	94.800,00	25.833,00
426020	Feuerwehr	128.010,00	34.952,25
			27,25 %

Die Haushaltsansätze des Ergebnisplanes 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahr an das vorläufige Jahresergebnis angepasst.

Finanzplan:

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum hat in ihrem vorliegenden Haushaltsplan 2012 die nachstehenden erheblichen Investitionen / Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen.

Aufgrund der guten Liquiditätsslage werden die zu tätigen Investitionen grundsätzlich aus den eigenen Finanzmitteln der Gemeinde Norddorf auf Amrum finanziert. Hierdurch lassen sich entsprechende Zinsaufwendungen vermeiden. Die durch Darlehnsaufnahme zu finanzierenden Maßnahmen werden unten gesondert aufgeführt.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Die Feuerwehr Norddorf benötigt ein neues Feuerwehrfahrzeug. Für diese Beschaffung wird ein Betrag in Höhe von 240.000,00 Euro in den Haushalt eingesetzt. Ein Antrag auf Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer soll ebenfalls in diesem Haushaltsjahr gestellt werden. 2011 hatte die Gemeinde das Feuerwehrfahrzeug schon mal eingeplant, aber diese Maßnahme ist nicht umgesetzt worden. Für das Feuerwehrfahrzeug soll ein Kredit aufgenommen werden. Die Kreditermächtigung liegt aus dem Vorjahr vor.

Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Sondertopf finanziert, in den die drei Amrumer Gemeinden jährlich 20.000 € einzahlen.

Produkt 126020:

-Gemeindefeuerwehr-

Für den Kauf späteren Kauf eines Löschfahrzeuges, legen die 3. Amrumer Gemeinden jedes Jahr 20.000,- € in einen Sonder Topf. Dies

wird auch in diesem Haushaltsjahr geschehen.

Produkt 126020:
-Gemeindefeuerwehr-

Die Gemeinde Norddorf auf Amrum plant in diesem Haushaltsjahr das Feuerwehrgerätehaus zu erweitern. Diese Maßnahme ist nötig, weil das neue Feuerwehrfahrzeug sonst nicht in die alte Halle passen würde. Außerdem müssen für die Feuerwehrkameraden Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden. Für diese Maßnahme werden 250.000 € eingeplant die durch eine Kreditaufnahme finanziert werden soll. Diese Kreditermächtigung liegt wie bei dem Feuerwehrfahrzeug aus dem Vorjahr vor.

Produkt 541001:
-Asphaltstraßen-

Für die Oberflächenentwässerung am Lunstruat wird in den Haushalt 2012 ein Betrag in Höhe von 20.000 EUR eingeplant.

Produkt 541003:
-Straßenbeleuchtung-

Für die Neubeschaffung von Straßenlaternen werden 15.000,00 Euro in den Haushalt 2012 eingeplant.

Produkt 573500:
-Förderung der Breitbandtechnik-

Für das erste Halbjahr 2012 ist eine Anschubfinanzierung i.H.v. 50.000 EUR für die Bereitstellung der Breitbandtechnik eingeplant. Diese Anschubfinanzierung wird durch Darlehensaufnahme gegenfinanziert. Die Abwicklung erfolgt per öffentlich-rechtlichen Vertrag durch die Gemeinde Alkersum für die Gemeinden des Amtes Föhr-Amrum. Die Fördergelder von 50 % werden durch die Gemeinde Alkersum beantragt und verwaltet.

Liquidität der Gemeinde

Die Liquidität der Gemeinde Norddorf auf Amrum liegt bei ca. 815.000 EUR zum stand 02.04.2012

Der **Ergebnishaushalt** weist alle **Erträge und Aufwendungen** (lfd. Verwaltung), einschließlich der **Abschreibungen** aus.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	50.000,-- EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,-- EUR

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	280 %
2.	Gewerbsteuer	320 %

§ 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung die/der Bürgermeister/in ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, **3.000,- EUR**. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die/Der Bürgermeister/in ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Die Deckungsfähigkeit der Haushaltsansätze wird entsprechend der Grundlagen des § 22 GemHVO - Doppik umgesetzt.

§ 6

Für den **Wirtschaftsplan der Amrum Touristik Norddorf** werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan		
	die Erträge auf	969.200,-- EUR
	die Aufwendungen auf	974.400,-- EUR
	der Jahresgewinn auf	0,-- EUR
	der Jahresverlust auf	5.200,-- EUR
2. im Vermögensplan		
	die Einnahmen auf	1.637.400,-- EUR
	die Ausgaben auf	1.637.400,-- EUR
3.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.200.000,-- EUR
4.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,-- EUR
5.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000,-- EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde mit Verfügung des Herrn

Landrates vom _____ 2012 (AZ: _____) erteilt.

25946 Norddorf auf Amrum, April 2012

Der Bürgermeister

(LS)

(Kößmann)